60 Jahre Lamborghini – Extrem

Lamborghini – in diesem wohlklingenden Namen steckt zweifellos Musik. In den Anfängen mit dem 350 GT oder 400 GT eher klassische, während mit dem Miura und dem Countach gnadenlos auf Hard Rock umgeschaltet wurde. Und das ist bis heute so geblieben. Daher kann es den Automobilisten auch egal sein, ob sich Ferruccio Lamborghini mit der Firmengründung im Jahr 1963 seinen Traum als Sportwagenhersteller erfüllte, oder ob er tatsächlich als unzufriedener Ferrari-Kunde dem Commendatore vorführen wollte, wer die „besseren“ Boliden baut. Was zählt, sind die Ikonen auf vier Rädern, die bis hin zum Huracan und dem Aventador reichen. Denn mit denen begeistern die Power-Profis aus Sant’Agata Bolognese ihre Fans seit nunmehr 60 Jahren immer wieder auf’s Neue.

Nicht zuletzt mit Extremen, die beim Design beginnen und bis hin zu technischen Lösungen wie den inzwischen rar gewordenen Zehn- oder Zwölfzylinder-Kraftwerken reichen. Dass Lamborghini auch schwere Zeiten inklusive Besitzerwechseln durchschreiten musste, hat quasi zur Legendenbildung beigetragen. Als Teil des Volkswagen-Konzerns sind die Italiener inzwischen aber nicht nur richtig aufgeblüht, sondern sie haben – Porsche lässt mit dem Cayenne grüßen – auch erfolgreich das SUV Urus auf dem Markt etabliert. Das selbstverständlich ebenfalls in jeder Hinsicht extrem ist! „Extrem“ sollte auch das Stichwort dafür sein, wie man in Sant’Agata Bolognese das Thema Elektrifizierung umsetzt. Denn diesem Thema müssen sich nun auch die Italiener bei neuen Modellen widmen …

➔ Viele mit Benzin im Blut haben einen Traum auf vier Rädern, von dem sie wissen, dass er sich nie erfüllen wird. Bei mir heißt dieser Traum Lamborghini und er besteht schon seit meiner Kindheit. Genauer gesagt, seitdem mich der Countach in seinen Bann gezogen hat: Mit extremem Design, zwölf Zylindern, viel Power und geradezu irrwitzigen Fahrleistungen. Als Lambo-Fan schaute man vor gut 30 Jahren natürlich auch über den Geländewagen LM002 hinweg, der heute jedoch mehr Charakter denn je ausstrahlt und zum schöpferischen Gesamtkunstwerk der Italiener wie selbstverständlich dazu gehört. Noch ein Tipp für alle, die das volle Lamborghini-Feeling spüren wollen: Schaut mal in Sant'Agata Bolognese vorbei …

Bildquelle: Lamborghini